

Generationen gemeinsam

Kunstfläche am Mehrgenerationenhaus auf dem Hoepfner-Areal zeigt erstes Werk

Das Hoepfner-Areal als Smart Quarter verbindet Wohnen und Arbeiten mit Dienstleistung und Freizeit auf einem historischen Brauereigelände.

Teil dieses Areals ist das Mehrgenerationenhaus an der Haid-und-Neu-Straße, bestehend aus einer Pflegeeinrichtung mit 100 Pflegeplätzen und 15 barrierefreien Wohnungen für Betreutes Wohnen, einer ärztlichen Gemeinschaftspraxis sowie einer Kindertagesstätte mit 92 Plätzen für Kinder im Alter von 0-6 Jahren - gefördert durch das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Ein Bäckerei-Café mit eigener Terrasse fungiert als Kommunikations-Treffpunkt.

Die Kunstfläche an der Westfassade zeigt ab September 2019 die kreativen Begegnungen der Hausbewohner im Rahmen des interGeneratoren-Projekts, initiiert von der Hoepfner Bräu Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG. Pünktlich zur Eröffnung des Mehrgenerationenhauses wird die erste Fotoproduktion enthüllt, ein Gemeinschaftswerk von Bewohnerinnen der Pflegeeinrichtung und Kita-Kindern.

Die Handabdrücke der großen und kleinen Bewohner wurden mit Fingerfarben abgenommen. Bei einem gemeinsamen Fotoshooting im Sommer gab es ein erstes kreatives Zusammentreffen von Kindern und Senioren. Durch das gemeinsame Bemalen eines Papphauses und Lesen von Bilderbüchern kamen sie ins Gespräch über ihr zukünftiges Zusammenwohnen. Für das Banner der Kunstfläche wurde ein Bildmotiv aufgenommen, das eine lebendige Begegnung der Generationen zeigt. In einem letzten Schritt wurden die Handabdrücke und das Bildmotiv grafisch zusammengefügt.

Das so entstandene Banner kommuniziert die Gesichter und Geschichten des Mehrgenerationenhauses für alle sichtbar nach außen in die Stadt hinein.